|  |
| --- |
| **Vorhabensskizze nach VwV EFRE – Holz Innovativ Programm – HIP 2014 – 2020****EFRE-Programm in Baden-Württemberg 2014 - 2020** |
| **- Angewandte Forschung -**  |
|  |
|  |

|  |  |
| --- | --- |
| **An die** |  |
|
| **L-Bank****Bereich Finanzhilfen****76113 Karlsruhe** |  |
|

1. **Allgemeine Angaben**

| * 1. **Bewerber/-in**
 |
| --- |
| Name |       |
| Straße, Hausnummer |       |
| PLZ, Ort |       |
| Homepage (Antragsteller) |       |
| **Ansprechpartner/-in** |
| Name |       |
| Telefon |       |
| Telefax |       |
| E-Mail |       |

| * 1. **Träger/-in, falls abweichend**
 |
| --- |
| Name |       |
| Straße, Hausnummer |       |
| PLZ, Ort |       |
| **Ansprechpartner/-in** |
| Name |       |
| Telefon |       |
| Telefax |       |
| E-Mail |       |
|  |  |
| * 1. **Rechtsform**
 |
| [ ]  | Natürliche Person |
| [ ]  | Personengemeinschaft |
| [ ]  | Personengesellschaft |
| [ ]  | Juristische Person |
| Bitte Rechtsform angeben (z.B. GmbH, OHG)      |

1. **Angaben zum Vorhaben**

| * 1. **Ort der Durchführung des Vorhabens**
 |
| --- |
| Straße, Hausnummer |       |
| PLZ, Ort |       |

| * 1. **Geplanter Durchführungszeitraum**
 |
| --- |
| Beginn  |       |
| Ende |       |

| * 1. **Konsortien**
 |
| --- |
| [ ]  | Das Vorhaben wird nicht im Rahmen eines Konsortiums durchgeführt. |
| [ ]  | Das Vorhaben wird im Rahmen eines Konsortiums durchgeführt: |
|  | [ ]  | Die antragstellende Einrichtung ist für die Koordination des Konsortiums verantwortlich. |
|  | [ ]  | Für die Koordination des Konsortiums ist folgender Partner verantwortlich: |
| Name des Konsortialkoordinators:       |
| **Hinweis:** Konsortialvertrag oder Entwurf eines Konsortialvertrags mit entsprechenden Absichtserklärungen sind dem Antrag des Koordinators beizufügen. |

| * 1. **Projektpartner/-innen**
 |
| --- |
| Sofern an dem Projekt weitere Partner beteiligt sind, bitte hier aufführen. |
| Partner, die eine EFRE-Förderung beantragt haben: |
| Name | Sitz |
|       |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |
| Partner, die keine EFRE-Förderung beantragt haben: |
| Name | Sitz |
|       |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |

|  |
| --- |
| * 1. **Detaillierte Beschreibung des Vorhabens**
 |
| Bitte stellen Sie das vorgesehene Vorhaben in Kurzfassung, einschließlich der zugrunde liegenden Problemsituation, Ziele und des Vorhabenszwecks dar.  |

| * + 1. **Projektbeschreibung einschließlich der Ziele des Vorhabens (max. 1 Seite)**
 |
| --- |
| Beschreiben Sie das von Ihnen geplante Vorhaben und legen Sie dar, welche Ziele verfolgt werden (z. B. Innovation, Wissensaufbau, Technologiekompetenz bezogen auf die nachhaltige und stoffliche Nutzung des Rohstoffes Holz). Gehen Sie hierbei auch auf den Stand der Forschung, die Marktchancen, den Beitrag zur Energiewende sowie den entstehenden Mehrwert bei erfolgreicher Umsetzung des Vorhabens ein. |
|       |

| * + 1. **Geplante Maßnahmen (max. 1 Seite)**
 |
| --- |
| Legen Sie die geplanten Maßnahmen, anhand derer die Zielstellungen des Vorhabens erreicht werden sollen, dar. |
|       |

| * + 1. **Ausrichtung des Vorhabens (max. 1 Seite)**
 |
| --- |
| Auf welches Thema, welche Teilbranche(n) im Cluster Forst & Holz bezieht sich das Vorhaben? |
|       |

| * + 1. **Kooperationen mit Unternehmen im Cluster Forst & Holz und mit Forschungseinrichtungen (max. 1 Seite)**
 |
| --- |
| 1. Bestehen für das geplante Forschungsvorhaben Kooperationsbeziehungen zu Unternehmen im Cluster Forst & Holz? Wenn ja, beschreiben Sie den Vernetzungsgrad mit den Unternehmen im Cluster Forst & Holz. Wie werden die Unternehmen in den Innovations- und Technologieprozess eingebunden und wie können sie von ihm profitieren? Legen Sie dar, wie aus den Problem- und Fragestellungen der Unternehmen konkrete Forschungsvorhaben abgeleitet werden.
2. Bestehen zur Realisierung des Forschungsvorhabens Kooperationsbeziehungen zu anderen Forschungseinrichtungen (Hochschulen für angewandte Wissenschaften oder außeruniversitäre Forschungseinrichtungen) oder sind diese geplant?
 |
|       |

| * + 1. **Leistungsfähigkeit des Projektträgers (max. 1 Seite)**
 |
| --- |
| Gehen Sie auf bestehende Vorarbeiten und daraus resultierende Erfahrungswerte ein, die zur Realisierung des Vorhabens beitragen. Legen Sie die wichtigsten Ergebnisse dieser einschlägigen Vorarbeiten kurz dar. |
|       |

| * + 1. **Innovationspotential (max. 1 Seite)**
 |
| --- |
| 1. Beschreiben Sie die inhaltliche Ausrichtung des Forschungsvorhabens. Legen Sie dar, wie durch das Forschungsvorhaben die nachhaltige stoffliche Nutzung des Rohstoffes Holz gesteigert, neue Verfahren und Prozesse oder neue Anwendungsfelder erschlossen werden können.
2. Sollen im Rahmen des Vorhabens neue Kenntnisse entwickelt werden oder kann bereits auf vorhandene wissenschaftliche und einschlägige Kenntnisse zurückgegriffen werden? Insofern bereits auf einen Forschungsstand zurückgegriffen werden kann, stellen Sie den unmittelbaren Bezug zum geplanten Forschungsvorhaben dar. Legen Sie dar, zu welchen Fragen der Nutzung des Rohstoffes Holz Ihr Forschungsvorhaben einen Beitrag leisten kann. Gehen Sie hierbei insbesondere auf die Aspekte der Innovation, des Beitrags zur Energiewende und den nachhaltigen und ressourcenschonenden Umgang mit dem Rohstoff Holz ein.
 |
|       |

| * + 1. **Arbeitsplan (max. 1 Seite)**
 |
| --- |
| Beschreiben Sie das Forschungsprogramm, dessen konkreten Inhalt, die beteiligten Akteure mit ihren jeweiligen Aufgaben sowie die Meilensteine. Ergänzend ist das geplante Vorhaben mit allen Unterprojekten, den prozessualen Schritten in ihrer zeitlichen Abfolge über die gesamte Projektlaufzeit im Arbeits- und Zeitplan im entsprechenden Formular (unter <http://www.efre-bw.de/foerderungsuebersicht/forschungsprojekte-in-der-holzverwertung/>) abzubilden. Gehen Sie bei Kooperationsvorhaben auf die Erfahrungswerte der beteiligten Akteure ein und begründen Sie den Aufgabenzuschnitt inkl. der Aufgabenverteilung. |
|       |

| * + 1. **Bezug zur Innovationsstrategie und zu den Spezialisierungsfeldern des Landes (max. 1 Seite)**
 |
| --- |
| Erläutern Sie, wie sich das Forschungsvorhaben in die Innovationsstrategie des Landes einfügt und welche Spezialisierungsfelder des Landes das Vorhaben unterstützt. Nähere Informationen zu den Spezialisierungsfeldern des Landes entnehmen Sie bitte dem Formular „Erhebung von geplanten Zielbeiträgen" (abrufbar unter <http://www.efre-bw.de/foerderungsuebersicht/forschungsprojekte-in-der-holzverwertung/>). |
|       |

| * + 1. **Kosten-Nutzen-Verhältnis des Vorhabens (max. 1 Seite)**
 |
| --- |
| Beschreiben Sie den konkreten Nutzen, die Wirtschaftlichkeit sowie die angestrebten Ergebnisse des Forschungsvorhabens und stellen Sie dies in Relation zu den einzusetzenden Mitteln. |
|       |

| * 1. **Beitrag zu den Zielen**
 |
| --- |
| Der Beitrag des Vorhabens zu den Outputindikatoren im Spezifischen Ziel 3, Maßnahme „Förderung von angewandter Forschung“ sowie zu den EU-Querschnittszielen "Nachhaltige Entwicklung", "Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung" und "Gleichstellung von Männern und Frauen" ist anhand des Formulars „Erhebung von geplanten Zielbeiträge“ (abrufbar unter <http://www.efre-bw.de/foerderungsuebersicht/forschungsprojekte-in-der-holzverwertung/>) darzustellen.***Bitte übermitteln Sie das ausgefüllte Formular ausschließlich elektronisch als Excel-Datei an die L-Bank, E-Mail:*** ***efre@l-bank.de******.*** |

1. **Kosten- und Finanzierungsplan**

| * 1. **Vorsteuerabzug**
 |
| --- |
| Eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug gem. §15 des Umsatzsteuergesetzes für das beantragte Vorhaben besteht bzw. wurde oder wird beantragt.  |
| [ ]  | ja |
| [ ]  | nein |
| **Hinweis:** Bei „ja“ und bei allen RegioWIN prämierten Leuchtturmprojekten sind nur die Nettoaufwendungen zuwendungsfähig.  |

| * 1. **Aufwendungen**
 |  | **Gesamt**  | **Zuwendungsfähig**  |
| --- | --- | --- | --- |
| Sachaufwendungen |  |       € |       € |
| Personalaufwendungen |  |       € |       € |
| Gemeinkostenpauschale[[1]](#footnote-1) |  |       € |       € |
| Sonstige nicht zuwendungsfähige Aufwendungen |  |       € |       € |
| **SUMME** |  |       **€** |       **€** |

| * 1. **Finanzierung**
 |  | **Gesamt**  | **Zuwendungsfähig**  |
| --- | --- | --- | --- |
| Eigenmittel |  |       € |       € |
| Öffentliche Mittel Dritter |  |  |  |
|  |       |  |       € |       € |
|  |       |  |       € |       € |
|  |       |  |       € |       € |
| Private Mittel Dritter |  |       € |       € |
| EFRE-Zuwendung (beantragt) |  |       € |       € |
| Landeszuwendung (beantragt) |  |       € |       € |
| **SUMME** |  |       **€** |       **€** |

|  |
| --- |
| **Hinweise:**  |
| Die zuwendungsfähigen Aufwendungen und der Fördersatz können sich aufgrund beihilferechtlicher Bestimmungen und EU-rechtlichen Vorschriften zu Einnahmen vermindern! Die entsprechenden Unterlagen werden ggfs. nachgefordert. |

|  |
| --- |
| 1. **Anlagen**
 |
|   |
| [ ]  | Geplante Zielbeiträge beim Antrag auf Förderung[[2]](#footnote-2)*⇨ ausschließlich elektronische Übermittlung* |
| [ ]  | Arbeits- und Zeitplan2 |
| [ ]  |       |
| [ ]  |       |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |
|  | (Ort und Datum) |  | Unterschrift / Stempel (einreichende Person) |  |

1. Die Gemeinkostenpauschale umfasst indirekte Aufwendungen, die im direkten Zusammenhang mit dem im Projekt beschäftigten Personal stehen wie Büromiete, Strom, Wasser, Reinigung, IT-Wartung, Telefon / Internet (laufende Kosten), Büroverbrauchsmaterial, Steuerbüro- / Lohnabrechnungskosten, Arbeitskleidung. Eine Einzelabrechnung dieser Aufwendungen als Sachaufwendungen ist nicht möglich. [↑](#footnote-ref-1)
2. 2 Die Formulare stehen unter <http://www.efre-bw.de/foerderungsuebersicht/forschungsprojekte-in-der-holzverwertung/> zum Download zur Verfügung. [↑](#footnote-ref-2)